



baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Audiovisuelle Produktion «Töss bewegt. Eine Zeitreise»

Im Ruckel-Zug durch den Jahrhundertsturm

Ein umgebauter historischer Güterwagen lädt ennet der sieben Gleise des Bahnhofs Bauma auf eine Fahrt durch das Jahrhunderthochwasser von 1876 ein – dabei ruckelt es auch mal gewaltig.

Redaktion Baumerziitig



Florian Vogel ist Projektleiter
des Projekts «Depotareal Bauma 2020»



Erste Besuchende an der feierlichen Eröffnung
Foto: Hugo Wenger



Gemeindepräsident Res Sudler richtet ein Grusswort
an eingeladenen Gäste | Foto: Hugo Wenger



Die Reise beginnt...



Feierlich wird der #halloWasser-Wagen
im Depotareal positioniert | Foto: Hugo Wenger

Ab dem 3. Oktober 2025, können Interessierte eine Zeitreise unternehmen und das Jahrhunderthochwasser von 1876 im eigens umgebauten Güterwagen Gms 584 von 1916 miterleben. Der Wagen bleibt an Ort und Stelle. Aber im Inneren erlebt man unter Fahrgeräuschen, Blitz und Donner die fiktive Geschichte des Tösstalbahn-Heizers Jakob Bodmer hautnah mit: Als die Wasserbauingenieurin Sabine Keller beim Aufräumen zufällig den Tagebucheintrag ihres Ururgrossvaters findet, steckt sie mitten im Geschehen: So will der ungeduldige Fabrikant Guyer-Zeller, dass trotz nahendem Unwetter noch einmal drei Wagen Baumwolle für seine Spinnerei Neuthal in Winterthur abgeholt werden. Gerade wegen des vielen Wassers läuft Guyer-Zellers Fabrik zu diesem Zeitpunkt nämlich auf Hochtouren...

Die «Baumerziitig» nahm schon vor der feierlichen Eröffnung in Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste im Güterwagen Platz und war positiv überrascht: Ob Schatten-

spiel, Landschafts-Animation, Geräusch- oder Wackeleffekt, man wird langsam, aber sicher in diese Höllenfahrt hineingezogen. Nach der rund acht minütigen Vorführung ist das Publikum eingeladen, sich individuell mit den Gründen und Folgen des Hochwasserereignisses auseinanderzusetzen.

Wussten Sie etwa, dass die Bahnstrecke von Bauma nach Steg bis zur Kanalisierung der Töss weiter nördlich verlief und das Trasse noch heute im Gelände erkennbar ist? Oder dass die Abholzung im Tössstockgebiet für das Hochwasser mitverantwortlich war und deswegen unter kantonaler Hoheit etliche Kleinbauernbetriebe umgesiedelt und Wälder systematisch aufgeforstet wurden? – Die interaktive Ausstellung macht Lust, die Spuren des Unwetters und des Einflusses der Menschen auf Tal und Landschaft zu erkunden.

Fortsetzung auf Seite 2

www.baumerziitig.ch

Fortsetzung von Seite 1



Das Projekt «Depotareal Bauma 2020» umfasst auch eine Passerelle



Einsteigen und Platznehmen bitte!



Der Zugang zum Wagen erfolgt vom Tössuferweg aus / Foto: Cornelia Vogel

Die kostenlose Multimedia-Installation wurde durch das Förderprogramm #halloWasser ermöglicht und ist ab Freitag, 3. Oktober 2025, täglich bis Ende der Dampfbahnsaison von 9 bis 18 Uhr zugänglich. Einfach die Güterwagentüre aufstossen, die Show per Knopfdruck starten und Platz nehmen. «Für mich als Projektleiter und auch für den DVZO ist dies eine grosse Sache», sagt der Projektleiter Florian Vogel. «Doch damit nicht genug: Wir Freiwillige

des Dampfbahn-Vereins in Bauma planen die Öffnung unseres Depotareals hin zu einem Eisenbahn-Freilichtmuseum.» Spätestens dann soll der «Töss bewegt. Eine Zeitreise»-Güterwagen auch via Fussgänger-Passerelle erreichbar sein.



Mehr Infos zum Projekt «Depotareal Bauma 2020»



Für mehr Infos zur Multimedia-Installation QR-Code scannen